



dialog

Neuigkeiten aus unserem Ring, exklusive Angebote und vieles mehr...



Haben Sie sich schonmal gefragt, wer eigentlich hinter der NLF GmbH, ein Unternehmen des BHD-MR Steinfurt-Bentheim, steckt?

In dieser Ausgabe stellen wir uns und unsere einzelnen Dienstleistungsbereiche kurz vor.



Mitgliederversammlung

Volles Haus - NRW-Gesundheitsminister Laumann zu Gast



Grundstoffnährproben

Bauftragen Sie jetzt Ihre Probenahme nach der Getreideernte



Klimaangepasstes Waldmanagement

Informationen zum Förderprogramm



**Liebe Mitglieder, Mitarbeiter:innen,
liebe Kunden und Freunde des BHD und
MR Steinfurt-Bentheim e.V.,**

in unserem ländlichen Gebiet spielt ihr Betriebshilfsdienst und Maschinenring eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung der landwirtschaftlichen Betriebe.

Seit fast 60 Jahren helfen wir landw. Familien bei Krankheit, Urlaub oder besonderen Engpässen die Betriebsabläufe aufrechtzuerhalten. Dieses System der gegenseitigen Hilfe und Zusammenarbeit bildet das Rückgrat einer stabilen und erfolgreichen Landwirtschaft.

Neben den zahlreichen Vorteilen und Chancen, die unser Maschinenring durch die Nährstoffbörse, Photovoltaik, Zuerwerb und der Betriebshilfsdienst bietet, sind wir uns auch der aktuellen Herausforderungen bewusst, mit denen wir konfrontiert werden. Tagtäglich werden von uns fünf neue Betriebs- und Haushaltshilfsanfragen durchgeplant. Tagtäglich helfen wir über einhundert landw. Betrieben und Familien in Notlagen oder Pflege. Aber insbesondere der Pflegenotstand auf dem Land stellt eine große Herausforderung für uns dar. Die demografische Entwicklung führt zu einem steigenden Bedarf an Hilfs- und Pflegeleistungen, während gleichzeitig der Mangel an qualifiziertem Personal zunimmt. Hier gilt es seitens der Politik, innovative Lösungsansätze zu finden: Eine gesetzlich verankerte „Pflegezeit“, wie

⚠ Hinweis in eigener Sache

Zuletzt anlässlich der Einladung zu unserer Mitgliederversammlung mussten wir feststellen, dass sich die Adressen etlicher unserer Mitglieder in der Vergangenheit geändert haben, ohne dass wir zuvor Kenntnis davon erlangt haben. Bitte teilen Sie uns künftige Adressänderungen und auch neue Bankverbindungen zeitnah mit, unsere Geschäftsstelle freut sich auf Ihren Anruf oder Besuch!

etwa eine „Vier-Tage-Woche“ für Pflegende, die Beruf und Pflege zeitgleich managen möchten, könnte dazu beitragen, dem Pflegenotstand entgegenzuwirken. „Die Pflege dort hinbringen, wo sie gebraucht wird“, forderte Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann auf unserer vergangenen Mitgliederversammlung. Rund 200 Teilnehmer haben intensiv mitdiskutiert, eine spannende Versammlung. Auch im nächsten Jahr haben wir zu unserem 60-jährigen Bestehen interessante Planungen. Seien sie gespannt, wir informieren sie rechtzeitig.

Eine gute Zeit für Sie und ihre Familien, das wünschen

Hans-Georg Guhle
Geschäftsführer BHD-MR Steinfurt Bentheim e.V.

Christian Brökers
Geschäftsführer NLF GmbH



Neuigkeiten, Angebote, Einblicke in unsere Arbeit, und Aktuelles aus der Landwirtschaft teilen wir auch in den sozialen Medien.
Folgen Sie uns bei Facebook, Instagram und YouTube!



@maschinenringsteinfurtbentheim

Herausgeber
Betriebshilfsdienst und
Maschinenring Steinfurt-Bentheim e.V.
Hembergener Str. 10, 48369 Saerbeck

Kontakt
Tel.: 02574 / 939 100
Fax: 02574 / 939 10-10
www.betriebshilfsdienst.de

Redaktion
Hans-Georg Guhle (verantwortlich)
Nadine Greiwe

Fotografie
MR Steinfurt-Bentheim, shutterstock, Adobe Stock

Layout und Umsetzung
Markus Olesch | www.design-the-future.de

Ausgabe 1/2023
Juli 2023

MR-Interview

Unsere Teammitglieder geben Einblicke in ihre Arbeit

Stephan Autmaring ist unser Experte in Sachen Photovoltaik

Die Maschinenring-Familie Steinfurt-Bentheim wächst stetig. Alleine bei der NLF, der Naturstoffzentrale Land und Forst GmbH, arbeiten inzwischen rund 50 Fachkräfte daran, die Land- und Forstwirtschaft ebenso weiter nach vorne zu bringen, wie die Energiewende mit all ihren Facetten und Herausforderungen. Dabei erweisen sich die Team-Mitglieder NLF als echte Allrounder, die wir näher vorstellen möchten. Einer von ihnen: Stephan Autmaring.



Stephan, du hast vor Kurzem eine 2-monatige Fortbildung "Anschluss elektrischer Anlagen an das Niederspannungsnetz" abgeschlossen. Kannst du uns bitte mehr darüber erzählen und wie dies die Arbeitsweise der NLF GmbH beeinflusst?

Die Fortbildung "Anschluss elektrischer Anlagen an das Niederspannungsnetz" war eine wichtige Entwicklung für die NLF GmbH. Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser Fortbildung sind wir jetzt ein vollwertiges Elektroinstallationsunternehmen und nicht mehr von externen Firmen abhängig. Das ermöglicht uns eine schnellere und effizientere Auftragsabwicklung sowie ein bundesweites Agieren im Bereich Photovoltaik.

Das klingt sehr spannend. Was bedeutet es konkret, dass die NLF GmbH nun als vollwertiges Elektroinstallationsunternehmen agieren kann?

Indem wir die Fortbildung absolviert haben, sind wir nun in der Lage, als Werkstatt zu fungieren und Elektroanlagen, insbesondere PV-Anlagen, fachgerecht zu errichten, anzupassen und sogar in den Betrieb zu nehmen. Früher haben wir externe Firmen beauftragt, um diese Aufgaben zu erledigen, aber jetzt können wir diese Schritte selbstständig durchführen. Das gibt uns mehr Kontrolle über den Prozess im Bereich der Photovoltaik-Anlagen und ermöglicht es uns, unseren Kunden einen noch besseren Service zu bieten.

Das klingt nach einer bedeutenden Weiterentwicklung für die NLF GmbH. Gibt es noch weitere Schritte, die unternommen werden müssen, um das volle Potenzial als Elektroinstallationsunternehmen auszuschöpfen?

Ja, aktuell läuft die Eintragung bei der Handelskammer noch. Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, sind wir offiziell ein vollwertiges Elektrounternehmen. Dieser letzte Schritt wird es uns ermöglichen, unsere Dienstleistungen noch breiter anzubieten und unsere Position im Markt weiter zu stärken.

Kannst du uns einige Hintergrundinformationen zur Fortbildung geben? Wie lange dauerte der Kurs und wo fand er statt?

Der Kurs erstreckte sich über einen Zeitraum von 2 Monaten und fand freitags und samstags statt. Die Schulung wurde von der Elektro-Innung in Köln durchgeführt und die abschließende Prüfung erfolgte bei der Handwerkskammer in Köln. Für die Teilnahme an der Fortbildung war eine Voraussetzung erforderlich, entweder ein Meister, Techniker oder Elektroingenieur zu sein.

Vielen Dank Stephan für diese Einblicke in die Fortbildung und die Entwicklung der NLF GmbH.

Ich danke auch. Ich bin sehr stolz auf das Erreichte und freue mich darauf, unseren Kunden noch bessere Dienstleistungen im Bereich Photovoltaik anbieten zu können.





Aktuelles aus der Nährstoffbörse

Meldefristen für die Abgabe sowie Aufnahme von Wirtschaftsdünger

Das Düngerecht weist mittlerweile eine noch kaum zu überschauende Vielzahl an Detailregelungen und Dokumentationsverpflichtungen auf. Es umfasst den gesamten Pflanzenbau wie auch viele Regelungen zum Wirtschaftsdüngeranfall und deren Einsatz zur Düngung oder deren Verwertung.

Neben den Abgebern von Wirtschaftsdünger sind auch die Empfänger, die in Summe pro Kalenderjahr mehr als 200 m³/t Frischmasse abgeben, aufnehmen und/oder befördern, verpflichtet, Meldungen im Meldeprogramm „Wirtschafts-

dünger NRW“ zu erstellen. Auch die Wirtschaftsdüngeraufnahme von Betrieben aus anderen Staaten und/oder Bundesländern (Importe) fällt darunter. Sämtliche Meldungen müssen spätestens einen Monat nach Ablauf des jeweiligen Halbjahreszeitraums im Meldeprogramm Wirtschaftsdünger NRW erfasst werden.

Fristen:

- 1 Januar bis 30. Juni jeweils bis zum 31. Juli
- 1. Juli bis 31. Dezember jeweils bis zum 31. Januar.



Gerne bieten wir Ihnen Hilfestellungen an und erarbeiten mit Ihnen zusammen die damit verbundenen Anforderungen und Pflichten. Sprechen Sie uns an.

Immenser Verwaltungsaufwand

Aufzeichnungspflicht jährlicher betrieblicher Nährstoffeinsatz („Anlage 5“)

Die Frühjahrs-Düngung ist beendet, doch haben Sie alle Düngemittel dokumentiert? Die Aufzeichnung jeder Düngemaßnahme sollte spätestens 2 Tage nach Aufbringung erfolgt sein. Sollten Sie dies noch nicht oder noch nicht vollständig gemacht haben, dann denken Sie daran, dass die Dokumentation des jährlichen betrieblichen Nährstoffeinsatzes gemäß der „Anlage 5 DüV“ gesetzlich verpflichtend ist. Bei einer Betriebsprüfung durch die LWK wird ein Verstoß mit einer Prämienkürzung geahndet.

Jetzt unmittelbar nach Ablauf des zurückliegenden Wirtschaftsjahres 2022/23 bietet es sich an, bereits erste Nachweise und Unterlagen zu bündeln. Wer im Spätsommer erste Unterlagen zusammenträgt und im Herbst einen

Wirtschaftsdünger-Check rechnen lässt, sollte schnelles und leichtes Spiel haben, die Anforderungen fristgerecht zu erfüllen.

Wir bieten Ihnen Unterstützung bei der Aufzeichnungspflicht. Sprechen Sie uns einfach an!

Tipp: Frühzeitig vorbereiten...



Neues bei der Bodenanalytik

Grundstoffnährproben



Die Bodenbeprobung nach der Getreideernte steht an, doch welche Betriebe müssen Bodenproben ziehen und wann?

Grundbodenuntersuchungen müssen von allen Betrieben gezogen werden, egal wie groß sie sind und ob sie biologisch oder konventionell wirtschaften, wenn mindestens ein Schlag mehr als 50kg N oder 30kg P₂O₅ je Hektar und Jahr erhält. Grundsätzlich können Bodenproben immer gezogen werden. Die Grundvoraussetzung für ein unverfälschtes Ergebnis ist ein Abstand von ca. 6 Wochen zwischen der letzten Düngung und der Probenahme. Aufgrund der Befahrbarkeit eignen sich die Jahreszeiten Sommer, Herbst und Winter (Frost) am besten für die Beprobung.

Die Untersuchung des Bodens auf den pH-Wert und die Nährstoffe Phosphat, Kali und Magnesium bildet die Grundlage für eine gezielte Düngung. Die Bodenuntersuchung sollte alle 3 bis 4 Jahre im Rahmen der Fruchtfolge von jedem Schlag > 1 ha wiederholt werden. Gesetzlich verpflichtet sind alle 6 Jahre. Damit eine Bodenprobe repräsentativ ist, sollte folgendes beachtet werden:

➤ Die Probenahme sollte für die Grundnährstoffbestimmung nicht nach einer erfolgten Düngung vorgenommen werden.

Die Probenahmetiefe entspricht auf Ackerland der Krumentiefe (i. d. R. ca. 30 cm), auf Grünland der Narbentiefe (10 cm).

Von der Probenahme müssen Vorgewende, Überlappungsbereiche bei auslaufenden Fahrspuren, Mist- und Kalklagerplätze, Mieten usw. ausgeschlossen werden.

Bei kleinen Schlägen bis ca. 3 ha genügt eine Probe je Schlag. Größere Flächen, insbesondere wenn stark wechselnde Bodenverhältnisse vorliegen, sollten in Teilschläge unterteilt werden.

➤ Melden Sie sich bei uns und beauftragen jetzt Ihre Probenahme!

Unser SPEEDPROB-Spezialanhänger nimmt Proben im Fahrbetrieb

Flexibler, schneller und schonender: Mit unserem Spezialanhänger können wir Proben bis zu einer Entnahmetiefe von 30 Zentimetern auch während der Fahrt entnehmen. Bis zu 20 Einstiche können so für eine Beprobung ohne Unterbrechung erfolgen.

Die Vorteile des Anhängers liegen klar auf der Hand: Bei einem Entnahmezyklus von acht bis zehn Sekunden kann die Probenentnahme schneller abgewickelt werden. So können wir auch auf kurzfristige Auftragslagen reagieren.



Weitere Vorteile für Sie: Die Kosten für die Entnahme der Proben bleiben stabil und letztendlich schonen wir durch den Wegfall des Stop-and-Go-Fahrens nicht nur unser Equipment, sondern auch die Flächen, gerade bei nicht idealen Bedingungen.

Ihre Ansprechpartner vor Ort



➤ **Hendrik Uhlenbrock**
Tel.: 02574/93910-26
uhlenbrock@nlf-gmbh.de



➤ **Joachim Schürbrock**
Tel.: 02574/93910-272
schuerbrock@nlf-gmbh.de



➤ **Markus Ahmann**
Tel.: 02574/93910-17
ahmann@nlf-gmbh.de



➤ **Jonas Willer**
Tel.: 02574/93910-276
willer@nlf-gmbh.de



Volles Haus bei unserer diesjährigen Mitgliederversammlung
 NRW-Gesundheitsminister Laumann zu Gast

Rückblick auf unsere Mitglieder- versammlung 2023

Zahlen, Daten und Fakten stehen obligatorisch für Rückblicke auf Jahreshauptversammlungen. Wenn es aber um die Unterstützung von Menschen geht, dann treten alle Aufstellungen und Statistiken schnell in den Hintergrund. Das erlebten die mehr als 200 Besucher, die zu unserer Mitgliederversammlung des Betriebshilfsdienstes und Maschinenrings Steinfurt-Bentheim nach Saerbeck gekommen waren.

„Der Mensch steht im Mittelpunkt“ ist der Ansatz, nach dem unsere BHD Betriebs-, Familien- und Haushaltshilfe sowie das BHD-Pflege-Team für die landwirtschaftlichen Familienbetriebe und darüber hinaus tätig sind. Unsere Betriebs helfer des BHD sind für die Landwirte im Einsatz, wenn diese wegen einer Erkrankung oder anderer Verhinderung schnelle und fachkundige Hilfe benötigen. Wenn die Mutter ausfällt und in den Familien dringend Hilfe gebraucht wird, sind unsere Familien- und Haushaltsexpertinnen gefragt, um sich insbesondere um die Betreuung der Kinder zu kümmern.

Ein starker Partner für die Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen im ländlichen Raum ist unser BHD-Pflege team.

Hier stellen sich Verantwortliche und Mitarbeitende den besonderen Herausforderungen an die ambulante Pflege auf dem Land. Die Ressourcen sind knapp, es mangelt an Fachpersonal, es fehlen Zeit und Geld bei zunehmender Dokumentationspflicht. Weite Anfahrtswege, um auch die Pflegebedürftigen in entlegenen Bauerschaften zu erreichen, sind unwirtschaftlich, aber zwingend notwendig: Pflegenotstand auf dem Land?

Zu diesem Thema hatten wir unseren NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann als Experten eingeladen. Mit dem Minister diskutierten Oliver Maaß (Pflege team des BHD) sowie Heidrun Beckmann und Hubertus Lengers vom BHD-Vorstand. „Pflege sollte dahin kommen, wo sie gebraucht wird“, sagte Laumann und monierte, dass bei den engen zeitlichen Vorgaben für die ambulante Pflege Menschlichkeit, Zuwendung und persönliche Gespräche auf der Strecke blieben. „Wir haben einen Pflegenotstand bedingt durch einen Fachkräftemangel und durch fehlende finanzielle Unterstützung“, so der Minister. Es gelänge derzeit nicht, eine ausreichende Zahl von Pflegefachkräften auszubilden.

Eine Idee, dem Pflegenotstand entgegenzuwirken, könne, so Laumann, eine gesetzlich verankerte „Pflegezeit“ sein. Eine „Vier-Tage-Woche“ für Pflegende, die Beruf und Pflege zeitgleich managen möchten, könnte dazu beitragen, dem Pflegenotstand entgegen zu wirken. Ähnlich wie es gesetzlich für die Elternzeit vorgeschrieben sei, sollte die „Pflegezeit“ die Möglichkeit geben, die Pflege dorthin zu bringen, wo sie gebraucht wird, forderte Laumann. „Auch wenn der Minister kein Patentrezept im Gepäck hatte, so war das doch eine wichtige und längst überfällige Diskussion“, war die einhellige Überzeugung.

Bei den Regularien der Mitgliederversammlung, die unser Geschäftsführer Hans-Georg Guhle und seine Mitarbeiter vorstellten, gab es reichlich zu berichten: Wir sind ein moderner Dienstleister mit stabilen Mitgliederzahlen und einem guten Jahresergebnis. Insgesamt 220 Mitarbeitende kümmern sich um die Anliegen von 2242 Mitgliedsbetrieben im Kreis Steinfurt und in der Grafschaft Bentheim.

An diesem Abend wurde auch Ernst Grotholtmann nach 23 Jahren hervorragender Vorstandsarbeit für den BHD und Beiratsmitglied Reinard Große Besten aus Mesum nach mehr als 25 Jahren feierlich verabschiedet.

„Die Geschäftsfelder der NLF boomen“, berichtete Hans-Georg Guhle, der an diesem Abend zu seinem 25-jährigem Dienstjubiläum herzlichst gratuliert wurde. Welche Veränderungen auch anstehen, wir bieten als bodenständiger Arbeitgeber individuelle Perspektiven und suchen weitere Fachkräfte für unterschiedliche Tätigkeiten - draußen und auch im Büro.“



Danke an Hans-Georg Guhle für seine 25-jährige Geschäftsführer-Tätigkeit.



Volles Haus und interessante Themen bei der diesjährigen MGV.



Podiumsdiskussion zum Thema "Pflegenotstand auf dem Land" mit vielen Fragen aus dem Publikum.



Bereits vor der Versammlung gab es eine kleine Stärkung und nette Gespräche.



Der Männerkochclub aus Saerbeck sorgte für das leibliche Wohl.



v.l. Hubertus Lengers (Vorsitzender BHD-MR Steinfurt-Bentheim e.V.), Heidrun Beckmann (BHD-Vorstand), Karl-Josef Laumann (Gesundheitsminister), Oliver Maaß (Geschäftsleitung BHD Pflegeteam Steinfurt), Hans-Georg Guhle (Geschäftsführer BHD-MR Steinfurt Bentheim e.V.), Dr. Tobias Lehberg (Bürgermeister Saerbeck)



Der geschäftsführende Vorstand verabschiedet Ernst Grotholtmann nach 23 Jahren Vorstandsarbeit für den BHD.



Das Team der NLF-GmbH Hi, das sind wir!

Die "Naturstoffzentrale Land und Forst GmbH" (NLF), welche im Jahre 2003 gegründet wurde, ist ein gemeinsames Unternehmen des BHD/Maschinenring Steinfurt-Bentheim, des WLV-Kreisverbandes Steinfurt und der Forstwirtschaftlichen Vereinigung (FWV) Münsterland. Ziel war es zunächst, die landwirtschaftlichen Unternehmer über die wirtschaftliche Nutzung von erneuerbaren Energien zu

► Du möchtest Teil unseres Teams werden?

Durch unsere unterschiedlichen Abteilungen bieten wir verschiedene Jobs. Vielleicht ist ja auch der Richtige für Dich dabei? Unsere aktuellen Stellenanzeigen findest du auf der Seite 11.

informieren. Das Heizen mit Holz, die Investition in Biogas- und Photovoltaikanlagen waren die Beratungsschwerpunkte unseres anfänglich kleinen Teams. Heute ist unser Angebot, welches wir für Landwirtschaftsbetriebe sowie Gewerbetreibende und Privatpersonen anbieten, auf viele unterschiedliche Bereiche angewachsen. Überzeugen Sie sich selbst!



Innen- und Außendienstmitarbeiter des Freiflächenmanagements und Gärtner für den Bereich GaLa-Bau

Überregionaler Winterdienst, Grünflächenpflege und GaLa-Bau

Störungsfrei, effizient und leistungsstark räumen und streuen wir private, kommunale und städtische Straßen und Flächen sowie Betriebsgelände. Auch Übernehmen wir die Pflege von privaten, gewerblichen oder öffentlichen Grünflächen und Bäumen sowie Planung und Umsetzung von Garten- und Landschaftsbau Projekten.



v.l. Hendrik Uhlenbrock (Teamleitung), Joachim Schürbrock, Marina Wauligmann und Markus Ahmann

Nährstoffmanagement und Bodenanalytik

In Zusammenarbeit mit der Nährstoffbörse NRW übernehmen wir Dokumentation, Planung, Vermittlung und Analyse sowie Biogasanlagenbetreuung. Zur optimalen Nutzung der Ressourcen sowie der Pflicht führen wir Bodenbeprobungen durch. Diese können zur teilflächenspezifischen Grunddüngung verwendet werden.



Christian Brökers (Geschäftsführer NLF GmbH) mit dem Team der PV-Planung und Elektriker sowie unserem Lageristen

Photovoltaik

Von der Angebotserstellung über die Planung bis hin zur Montage und Inbetriebnahme sowie PV-Reinigung und Wartung: Wir bieten das Rundum-sorglos-Paket aus einer Hand.



v.l. Jil Frahling, Matthias Schulte, Michael Gerling, Tanja Janzen, Franz Reppenhorst und Kai Ebberts

Forstwirtschaft

Wir übernehmen die Holzvermarktung oder die Geschäftsführung für Forstbetriebsgemeinschaften und verkaufen Forstpflanzen sowie diverse Forstartikel.



Gereon Polfuß

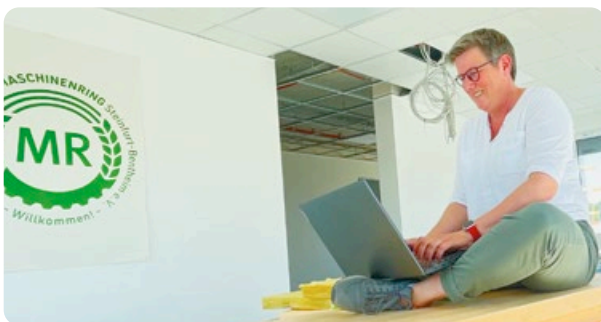
Kommunikation

Wir bieten Beratung und Vermittlung von Mobilfunkanbietern sowie Verkauf, Service und Schulungen für Smartphone, Tablet und weitere EDV-Systeme an.



v.l. Christian Brökers (Geschäftsführer NLF GmbH), Swen Schütz, Astrid Schuch, Lisa Kneisel

Buchhaltung und Controlling



Heike Hoppe

Büroorganisation



Nadine Greiwe

Marketing & PR

NACHRUF

Unser ehemaliger Mitarbeiter ist im Alter von 67 Jahren verstorben.



Bernhard Korte

war von 2001 bis 2012 beim Betriebshilfsdienst Steinfurt-Bentheim tätig. Zuvor war er beim Betriebshilfsdienst Tecklenburger Land.

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen und zuverlässigen Mitarbeiter, der sich durch sein vorbildliches Engagement und Einsatzfreude auszeichnete.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Für den BHD-MR Steinfurt-Bentheim e.V. Hubertus Lengens (Vorstands-Vorsitzender) Hans-Georg Guhle (Geschäftsführer)

Saerbeck, im Juli 2023

Förderprogramm

Klimaangepasstes Waldmanagement

Dürre, Hitze und Insektenbefall schwächen vielerorts unsere Wälder. Die Waldflächen in Deutschland leiden an den Folgen der Klimakrise. Gleichzeitig sind Wälder unverzichtbar für das Erreichen unserer Klima- und Biodiversitätsziele. Die Waldbewirtschaftung spielt eine entscheidende Rolle, die Wälder in Deutschland zukunftsfest weiter zu entwickeln, dass sie gegen die Folgen der Klimakrise gewappnet und die lebenswichtigen Ökosystemleistungen bereitstellen können.

Die Förderung für ein klimaangepasstes Waldmanagement kann ab sofort beantragt werden. Aus dem neuen Programm können private und kommunale Waldbesitzende eine Förderung erhalten. Wer gefördert wird, muss einen Nachweis eines anerkannten Zertifizierungssystems über die klimaangepasste Waldbewirtschaftung erbringen. Hier kommen wir ins Spiel: das sogenannte PEFC-Zusatzmodul kann als Mitglied einer Forstbetriebsgemeinschaft ausschließlich über die FBG erworben werden, nicht als Einzelteilnehmer. Hierzu bieten wir Ihnen einen „Full-Service“, welcher folgendes beinhaltet:

- Registrierung der FBG
- Eingabe der Mitgliederdaten, welche am Förderprogramm teilnehmen
- Versand und Aufbewahrung der Selbstverpflichtungserklärungen der teilnehmenden Mitglieder
- Überweisung und Weiterberechnung für die teilnehmenden Mitglieder

Für diese Dienstleistung berechnen wir den teilnehmenden Mitgliedern 3,-€ pro Kopf und Jahr, zusätzlich zu den anfallenden Gebühren für PEFC.

Aufgrund der großen Nachfrage zu diesem Thema haben wir unseren Stream „Informationsveranstaltung Klima angepasstes Waldmanagement“ online gestellt. →



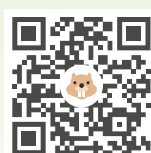
<https://www.youtube.com/watch?v=mmmeadAt7hY>

➤ Um das PEFC-Zusatzmodul zu erhalten, melden Sie sich einfach per Mail oder telefonisch bei uns!

Der Marktplatz für Rundholz AppHolzen

Längst überfällig und doch revolutionär: AppHolzen ist ein Online-Marktplatz für Rundholz aller Baumarten und Güteklassen und eignet sich für die Vermarktung größerer Mengen ebenso wie für die gewinnbringende Verwertung des alten Walnussbaums aus dem eigenen Privatgarten.

Verkäufer und Käufer finden hier ebenso leicht zueinander, wie man es von anderen großen Online-Marktplätzen gewohnt ist, egal ob zum Festpreis mit „Sofort kaufen“-Option oder per Versteigerung an den Höchstbietenden.



Die eigene E-Mailadresse reicht bereits aus, um dabei sein zu können. Das Handling ist intuitiv, auch ein Brennholzverkauf lässt sich auf diesem Weg spielerisch abwickeln.

Die Kosten für die Nutzung dieses Angebots entfallen stets per Provision auf den Verkäufer, Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaften der FWV Münsterland können das gesamte Angebot sogar kostenfrei nutzen. Bitte sprechen Sie dazu Ihren Revierförster vor Ort an.

Ihre Ansprechpartner vor Ort



➤ **Klimaangepasstes Waldmanagement**
Kai Ebbers
FBG-Geschäftsführung
Tel.: 02574 / 93 91 0-237
ebbers@ntf-gmbh.de



➤ **Online-Marktplatz „AppHolzen“**
Franz Reppenhorst
FBG-Geschäftsführung
Tel.: 02574 / 93 91 0-234
reppenhors@ntf-gmbh.de



FWV Münsterland
Forstwirtschaftliche Vereinigung Münsterland

Komm' in unser Team!

Aktuelle Stellenanzeigen

500 EUR
KOPFGELD

- Experte (m/w/d) im Nährstoffmanagement (Voll- oder Teilzeit)
- Gärtner (m/w/d) in der Fachrichtung Galabau
- Kaufmännische Mitarbeit (m/w/d) für den Fachbereich Winterdienst
- Kaufmännische Mitarbeit (m/w/d) in unserem PV-Team (Teilzeit)
- Technische Projektleitung (m/w/d) für unser PV-Team
- Elektroinstallateur (m/w/d) für PV-Anlagen und Betriebs elektrikt
- Landw. Fachkraft (m/w/d) für die Höfe in unserer Region

So geht's:

Sie empfehlen uns eine Fachkraft für eine unserer offenen Stellen und kassieren bei Vertragsabschluss eine

Prämie in Höhe von 500 Euro!

Wenn Sie selbst in unser Team wechseln, sichern Sie sich den Betrag als Wechselprämie!

Worauf warten Sie?

Wir bieten Dir den passenden Job: Zum Beispiel im PV-Team als kaufmännischer Mitarbeiter oder Elektroinstallateur, im GaLaBau-Team oder bei der Grün- und Graufächenpflege, als Experte im Nährstoffmanagement oder als kaufmännischer Mitarbeiter in unserem Winterdienst.



Rezept-Ecke

Sommerliches Bruschetta mit gegrillter Aubergine

Unsere Kollegin Nadine Greiwe empfiehlt:
leckere Alternative zur klassischen Bruschetta

Zutaten (für 4 Personen)

- 1 Ciabatta
- 1-2 Auberginen
- 180 g Ricotta
- 120 g Mascarpone
- Minze nach Wunsch
- Limette
- Salz
- Pfeffer
- Olivöl
- Knoblauch
- Basilikum

So wird's gemacht:

1. Ciabatta in Scheiben schneiden & mit Olivenöl in einer Pfanne goldbraun rösten.
2. Nach Wunsch Knoblauch auf dem krossen Brot reiben.
3. Für die Creme den Ricotta mit der Mascarpone in eine Schüssel geben und miteinander verrühren. Nach Wunsch etwas Minze in feine Streifen schneiden und in die Creme geben. Mit Salz, Pfeffer und Limettenabrieb abschmecken.
4. Die Aubergine in dünne Scheiben schneiden und auf dem Grill bei mittlerer Hitze von beiden Seiten grillen. Sie sollte am Ende weich und nicht pappig sein.
5. Nun die Creme auf die Ciabatta streichen und mit der gegrillten Aubergine belegen. Schließlich mit etwas Basilikum und etwas Minze garnieren und servieren.

Guten Appetit!

Kommunikation 3.0 Neuheiten & Angebote

EDV
Vertrieb & Service
aus einer Hand!

Das bekommen Sie bei uns...

Unser Angebot für Sie am neuen Standort, Industriestraße 15: EDV-Geräte mit professionellem Service, Smartphones und Tablets mit und ohne Vertrag (Telekom oder Vodafone) sowie Zubehör für jedes Handy, Tablet und Smartwatches ab Lager. Zudem stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite!

Aktuelle Handy Angebote:

Ab Lager lieferbar:

iPhone SE 2022
der Nachfolger vom iPhone SE

CAT S42 / S52 / S62
ab 199 € netto – sofort verfügbar

Samsung X-Cover 5S
auch mit Handschuhen zu benutzen
225 € netto

Es muss nicht immer neu sein...

Gute gebrauchte Geräte zu fairen Preisen, direkte Abholung in der Industriestraße 15, oder Versand innerhalb von 24 Stunden an eine Adresse Ihrer Wahl.

Alle Geräte mit 12 Monaten voller Gewährleistung über uns.

Beispiele:

iPhone 8 ab 119 € netto
iPhone 11 ab 229 € netto
Samsung S21 ab 229 € netto



Viel Zuhause und mal wieder die „Technik-Schublade“ aufgeräumt? Einfach alte Handys vorbei bringen und wir schonen die Umwelt gemeinsam. Je nach Alter und Zustand des Gerätes zahlen wir Ihnen bis zu 450 € aus.

* Alle Preise netto zzgl. 19% MwSt.
Einmalige Aktivierungsgebühr: 39,- € (Profil 1, 5);
49,- € (Profil 2, 3, 4)

Tarife sind Selbständigen und Freiberuflern vorbehalten.

Abgebildete Endgeräte sind nicht Vertragsbestandteil.



Beste Preise
bestes Netz

NLF Telekom Rahmenvertrag

Profil 1 **5,- € mtl.***

- Flat Telefonie DE
- Flat SMS
- 30min. in Ländergruppe 1 der Telekom

Profil 2 **10,- € mtl.***

- Flat Telefonie DE & EU
- Flat SMS
- 1 GB Datenflat
- 30min. in Ländergruppe 1 der Telekom
- bis zu 2 weitere Multi-SIM-Karten kostenlos



Profil 3 **15,- € mtl.***

- Flat Telefonie DE & EU
- Flat SMS
- 5 GB Datenflat
- 60min. in Ländergruppe 1 der Telekom
- bis zu 2 weitere Multi-SIM-Karten kostenlos

Profil 4 **20,- € mtl.***

- Flat Telefonie DE & EU
- Flat SMS
- 10 GB Datenflat
- 60min. in Ländergruppe 1 der Telekom
- bis zu 2 weitere Multi-SIM-Karten kostenlos

Profil 5 **2,50 € mtl.***

- 500 MB Datenvolumen
- ideale Daten-Option für PV-Speicher u.a.

Ihr Ansprechpartner vor Ort



➤ **Gereon Polfuß**
Tel.: 02574/9391 0-255
polfuss@nlf-gmbh.de

